

Grizzly Power Racing-Team will weitere Erfolge



Für "Team-Kapitän" Kris Rosenberger im VW Polo S2000 geht es vor allem darum, seinen 2. Platz in der Meisterschaft erfolgreich zu verteidigen. Keine leichte Aufgabe, liegen doch seine härtesten Konkurrenten Mario Saibel und Franz Wittmann jun. nur einen bzw. drei Meisterschaftspunkte zurück.

"Das wird ein hartes Brot", so Rosenberger vorausschauend. "Meine Konkurrenten sind aufgrund ihres Temperaments äußerst risikofreudig, während ich aus Erfahrung eher auf der sicheren Seite unterwegs bin.

Auch bei der BP-ultimate werde ich nicht das letzte Risiko nehmen. Einerseits haben die SP-Strecken in der buckligen Welt ihre Tücken andererseits fahre ich auf meine Platzierung in der ÖM. Vielleicht bin ich am Ende der Rallye der lachende Dritte."

Bei seiner dritten Rallye im Grizzly Power-Racing-Team möchte der russische Student Vitaly Goldovskiy an die Leistungen der letzten Rallyes anschließen.

„Der Ausrutscher bei der Castrol-Rallye war eine Lehre für mich. Er hat mich geärgert, vor allem deswegen weil ich mit einem guten Zwischenergebnis unterwegs war. Dieser Fehler hatte einfach mit meiner noch fehlenden Erfahrung zu tun. Ich habe aber gerade dadurch eine Menge gelernt und hoffe, daß ich diesmal schon davon profitieren kann. Platz 10 oder knapp dahinter im Gesamtklassement würde mich sehr freuen.“

Vitaly Goldovskiy fährt in Österreich mit russischer Sport-Lizenz und greift dadurch nicht in die Meisterschaftswertung ein.